

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Gestaltung der Fläche vor der Sparkasse
Datum: Fri, 10 Jan 2025 14:51:07 +0100
Von: Manfred Radtke <m.radtke@web.de>
An: Oestmann, Torsten <torsten.oestmann@rotenburg-wuemme.de>
Kopie (CC):

Sehr geehrter Herr Oestmann.

Auf die u. a. Mail hat der BUND noch keine Antwort erhalten. Wir haben im Vorstand inzwischen beschlossen, der Stadt einen weitergehenden Vorschlag zu machen. Grund ist der Umstand, dass der Bereich des ehemaligen Postgebäudes als Mittelpunkt Rotenburgs angesehen wird. Gerade angesichts der Ziele der Städtebauförderung für mehr Grün in der Stadt sollte der Platz vor dem Sparkassengebäude ein absolutes Highlight und ein Musterbeispiel für die Gestaltung öffentlicher (und privater) Flächen werden.

Sofern diese Fläche von der Stadt (noch) nicht als Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung gemeldet oder vorgesehen ist, bietet der BUND der Stadt folgendes an. Wir übernehmen die Kosten für die Bepflanzung mit möglichst einheimischen Stauden für mindestens 200 Euro. Der Betrag könnte auch höher sein, da der Landkreis unsere Maßnahme fördern würde. Die Bepflanzung würden BUND-Mitglieder übernehmen.

Sollte die Stadt sich mit unseren Ideen und Vorschlägen anfreunden können, schlagen wir eine Gesprächsrunde mit allen fachlich betroffenen Personen vor. Dort könnte das Für und Wider zu den einzelnen Ideen diskutiert werden.

Der BUND freut sich auf die Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Radtke

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Gestaltung der Fläche vor der Sparkasse
Datum: Wed, 18 Dec 2024 16:04:48 +0100
Von: Manfred Radtke <m.radtke@web.de>
An: <input type="text"/>
Kopie (CC): Oestmann, Torsten <torsten.oestmann@rotenburg-wuemme.de>, <input type="text"/>

Hallo Herr

hier die Mail zu unserem Gespräch von gestern.

Dieses Foto stammt aus einem Artikel in der Mitgliederzeitung des VCD. Überschrift: "Raus aus dem Asphalt". Es geht um mehr Grün in Wien, in der Dimension natürlich nicht mit Rotenburg vergleichbar. Ich habe bei dem Foto aber sofort an die Gestaltung der jetzt noch nackten Flächen zwischen den Bäumen vor der Sparkasse gedacht.



Das Grundstück mit der ehemaligen Post bzw. jetzt Sparkasse wird ja als Mittelpunkt Rotenburgs angesehen. Die Große Straße ist nicht besonders breit, die Möglichkeiten für mehr Grün sind begrenzt. Wir sollten die Fläche zwischen den Bäumen daher nutzen, um dort ein kleines "Vorzeigeprojekt" zu machen. Das wäre auch im Sinne der Städtebauförderung. Daher mein Vorschlag, sofern das platzmäßig realisierbar ist:

- Sitzgelegenheiten anbieten und
- möglichst viel Grün

unterbringen. Konkret:

- Sitzbänke in der Nähe der Bäume (spenden Schatten im Hochsommer);
- auf den restlichen Flächen bis zum nächsten Baum Richtung Neuer Markt kleine Staudenbeete mit möglichst einheimischen Arten (Vorbild der Stadt für die Gartengestaltung von Privatflächen).

Da ich mich seit Jahren mit dem Thema Stadtnatur beschäftige, stehe ich für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Radtke

Kreisgruppe Rotenburg

Am Kamp 31

27356 Rotenburg

Tel.: 04261/69 67

Mail: manfred.radtke@bund.net

Web: <https://rotenburg.bund.net>



